



LéonWood® spendet Bäume an Peitzer Oberschule Ein grüner Hoffnungsschimmer in einer Betonwüste



Frisch gepflanzt: die Platanus hispanica soll künftig auf dem Schulhof Schatten spenden.

Der Schulhof der Oberschule Peitzer Land in Peitz gleicht einer Betonwüste. Locken die ersten Sonnenstrahlen die Kinder nach draußen an die frische Luft, währt ihre Freude über die warme Witterung nur bedingt lang. Denn sobald die Temperaturen einen gewissen Wert übersteigen, ist der Aufenthalt auf dem Schulhof nicht mehr ganz so angenehm: Schattenplätze – Fehlangelegenheit. Gerade im Hochsommer haben Schülerinnen und Schüler kaum eine Möglichkeit, sich der flirrenden Hitze zu entziehen. Der gepflasterte Boden heizt die Luft noch zusätzlich auf und macht eine angenehme Hofpause im Freien nahezu unmöglich. Ein Zustand, der sowohl den Schülern, als auch der Schulleitung selbst missfällt. Doch für entsprechende Gegenmaßnahmen fehlte leider bislang schlichtweg das Geld.

Ein Umstand, dem sich schon längst hätte angenommen werden müssen, findet LéonWood®-Geschäftsführer Dieter Schenkling. Er war auf der Suche nach einem sinnstiftenden Platz für Ausgleichspflanzungen, denn für das Fällen einer Eberesche auf dem LéonWood®-Firmengelände sollten nun zwei neue Bäume gepflanzt werden. Eine Bekannte von ihm, selbst ehemalige Lehrerin an der Peitzer Oberschule, schlug ihm den betoneprägten Schulhof vor – eine Idee, die ihm gleich auf Anhieb gut gefiel. Also gesagt, getan!



Nach der feierlichen Übergabe (v.l.n.r.): Schuldirektorin Marlies During, Amtsdirektorin Kerstin Lichtblau, Schülersprecherin Paula Harms, die ehemalige Lehrerin Heidi Laschke und Dieter Schenkling.

Drei Platanen für den Schulhof

Trotz einiger Hürden mit dem Bauamt, konnten Anfang April Platanen durch eine Fachfirma auf dem Schulgelände gepflanzt werden. Es handelt sich dabei um die *Platanus hispanica*, ein schnellwachsender Baum mit großen Blättern, der bestens als Schattenspendler auf dem Schulhof geeignet ist. Einen dritten Baum spendete Schenkling übrigens zusätzlich privat. Schon eine Woche später wurden die Bäume bei einer kleinen Veranstaltung im Beisein der Peitzer Amtsdirektorin Kerstin Lichtblau, der Direktorin der Oberschule Peitzer Land Marlies During sowie aller Schüler offiziell an die Schule übergeben. Dieter Schenkling regte in seiner Rede auch andere Peitzer Unternehmen zu einer Baumspende an, denn so könne es gelingen, den Schulhof der Oberschule noch attraktiver und grüner zu gestalten. Als Dankeschön für das Engagement erhielt er von der Schule eine Urkunde und eine Hortensie für die Firma. Die Pflege der Bäume sollen die Schüler nun in Zukunft selbst übernehmen. Um das Interesse für die Bäume zusätzlich zu wecken, will Schulleiterin Marlies During, die auch Mathematik und Biologie unterrichtet, mit ihren Schülern den CO₂-Gehalt berechnen, der in den Platanen gespeichert ist. Wir sind schon gespannt auf das Ergebnis.

Nun wachsen die Platanen stetig. Nicht mehr lange und die Schüler werden von den üppigen Kronen der drei Bäume profitieren. Eine gute Sache, finden auch die Schüler.



Dieter Schenkling animiert auch andere Unternehmer der Umgebung zur Baumspende.



Die Schüler der Oberschule Peitzer Land versammeln sich.



Künftig werden sich die Schüler selbst um die Pflege der Bäume kümmern.



Eine Woche zuvor wurden die Bäume von einer Fachfirma gepflanzt.